

WBDSW 01

Beschreibung des Gesamtmoduls

1. Modultitel	Deutsche Sprachwissenschaft: Grundlagen		
2. Modulgruppe/n	Basismodul		
3. Fachgebiet	Germanistik		
4. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß / Dr. O. Ernst		
5. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die sprachwissenschaftlichen Grundlagen der Gegenwartssprache und der älteren Sprachstufen.		
6. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und kritisch zu reflektieren.		
7. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. Der Wahlbereich ist nicht kombinierbar mit dem Hauptfach- oder Nebenfach-Studium der Germanistik		
8. Semesterempfehlung	1.-3. Semester		
9. Dauer des Moduls	2 (oder 1) Semester		
10. Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten. Nr. 1 und Nr. 2 in mehreren Parallelkursen.		
11. Arbeitsaufwand (gesamt)	17 x 30 Std. = 510 Std.		
12. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
13. Anzahl der LP	17		
14. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen. Aktive Mitarbeit ist obligatorisch.		
15. Prüfung	Modulteilprüfungen		
16. Lehrform/en	Grundkurs, Vorlesung, Übung		
17. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	GK1 Neuhochdeutsch	2	4
2	GK2 Syntax	2	4
3	GK1 Mittelhochdeutsch. Einführung in die historische Grammatik des Deutschen	2	5
4	VL oder Ü Sprachwissenschaft	2	4
Summe:		8	17

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls

Nr. GK1 Neuhochdeutsch

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	<p>In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:</p> <p>a) Semiotik (Zeichenlehre)</p> <p>b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre)</p> <p>c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung)</p> <p>d) Morphologie (Flexion und Wortbildung)</p> <p>e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.</p>	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Oliver Ernst	
empfohlene Literatur	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	

LV Inhalt	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein
empfohlene Literatur	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter. Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein
empfohlene Literatur	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	<p>In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen) 	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Michaela Negele	
empfohlene Literatur	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	

LV Inhalt	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Michaela Negele
empfohlene Literatur	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter. Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Christian Pfeiffer M.A.
empfohlene Literatur	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter. Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	GK 1 Einführung in die Sprachwissenschaft und das Neuhochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 1	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	In diesem Kurs erfolgt eine Einführung in die Grundlagen der sprachwissenschaftlichen Methoden und Terminologie am Beispiel des Neuhochdeutschen; folgende Sachgebiete werden behandelt: a) Semiotik (Zeichenlehre) b) Phonetik und Phonologie des Deutschen (Lautlehre) c) Graphematik und Orthographie (Prinzipien der Schreibung) d) Morphologie (Flexion und Wortbildung) e) Variationslinguistik (Vielfalt des Deutschen)	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Christian Pfeiffer M.A.	
empfohlene Literatur	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Stefanie Stricker (2010): Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft. 5., überarb. und erheblich erw. Aufl. Heidelberg: Winter. Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).	

Nr. 2 GK2 Syntax

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
---	-------	---

Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2
Lehrform	GK
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Oliver Ernst, Dr. Jan Claas Freienstein, Dr. Marion Hahn, Dr. Michaela Negele, Christian Pfeiffer M.A., Amadeus Scholz
empfohlene Literatur	Seminargrundlage: Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink. Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke. Zur Vorbereitung: Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein
empfohlene Literatur	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein	

empfohlene Literatur	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>
-----------------------------	--

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Michaela Negele	
empfohlene Literatur	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
---	-------	---

Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2
Lehrform	GK
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Christian Pfeiffer M.A.
empfohlene Literatur	Seminargrundlage: Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink. Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke. Zur Vorbereitung: Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	

Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Amadeus Scholz
empfohlene Literatur	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	GK 2 Einführung in die Syntax des Deutschen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 2	
Lehrform	GK	
LV Inhalt	Im Mittelpunkt dieses Grundkurses steht die praktische Satz-analyse. Am Beispiel des Neuhochdeutschen wird eine Einfüh-rung in die wichtigsten Teilgebiete der deutschen Syntax unter besonderer Berücksichtigung ihrer Beschreibung in Valenz-theorie und Dependenzgrammatik (u.a.: Satzbaupläne; Satz-gliedlehre; Attribute; Wortstellung; Wortarten; Tempus, Modus und Modalität) gegeben.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Marion Hahn	
empfohlene Literatur	<p>Seminargrundlage:</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p> <p>Van der Elst, Gaston/Mechthild Habermann (1997): Syntaktische Analyse. Erlangen (u.a.): Palm & Enke.</p> <p>Zur Vorbereitung:</p> <p>Diewald, Gabriele/Mechthild Habermann/Maria Thurmair (2009): Duden – Fit für das Bachelorstudium: Grundwissen Grammatik. Mannheim (u.a.): Dudenverl.</p>	

Nr. 3 GK1 Mittelhochdeutsch

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Titel GK 1 Mittelhochdeutsch. Einführung in die historische Grammatik des Deutschen A) Regulärer Kurs: Mo 8.15-9.45 B) Wiederholungskurs blockweise in der vorlesungsfreien Zeit
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 3	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	5 x 30 Stunden / 5 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	A) Teilklausur 1 zur Semestermitte, Teilklausur 2 in der letzten Sitzung B) Abschlussklausur	
Anmeldeformalitäten	Kurs: DIGICAMPUS, Prüfung: STUDIS	
Lehrende/n	A) Dr. K. Vogelgsang B) M. Wölfle M.A.	
empfohlene Literatur		

Nr. 4 VL oder Übung DSW

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	VL Über die Grammatik hinaus: Streifzüge durch die Sprachwissenschaft
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	VL	
LV Inhalt	In der Vorlesung sollen Bereiche der Sprachwissenschaft vorgestellt werden, auf die in den einführenden Veranstaltungen des Grundstudiums für gewöhnlich nur am Rande eingegangen werden kann, z.B. Pragmalinguistik, Soziolinguistik oder Psycholinguistik. Dies geschieht begleitend zu bzw. aufbauend auf den in den Einführungen vermittelten Grundlagen. Ein Schwerpunkt soll auf die wissenschaftsgeschichtlichen Traditionen und aktuellen Entwicklungen dieser Bereiche der Sprachwissenschaft gelegt werden.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Prof. Dr. Stephan Elspaß
empfohlene Literatur	Linke, Angelika/Markus Nussbaumer/Paul R. Portmann (2004): Studienbuch Linguistik. 5., erw. Aufl. Tübingen: Niemeyer.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Niederländisch lesen lernen
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	Ziel dieser Übung ist, Texte niederländischer Sprachen lesen zu lernen. Dabei soll das Konzept des Projekts „EuroCom[prehension]“ erprobt werden. Es geht davon aus, dass man durch die Aktivierung sprachgeschichtlichen Wissens, die Kenntnis von Internationalismen sowie die Erlernung einiger weniger fundamentaler grammatischer Funktionswörter und Strukturen verwandter germanischer Sprachen innerhalb kurzer Zeit in die Lage versetzt werden kann, Texte dieser Sprachen zu lesen.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Prof. Dr. Stephan Elspaß	
empfohlene Literatur	<p>Hufeisen, Britta/Nicole Marx (Hrsg.) (2007): EuroComGerm – Die sieben Siebe. Germanische Sprachen lesen lernen. Aachen: Shaker (auch als PDF-Datei erhältlich für 7,95 € unter</p> <p><http://www.shaker.de/de/content/catalogue/index.asp?lang=de&ID=8&ISBN=978-3-8322-6020-0>).</p> <p>Bei der Auswahl der zu lesenden Texte kann auf Wünsche der TeilnehmerInnen eingegangen werden.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Einführung in das Althochdeutsche
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	In dieser Übung wird anhand der Lektüre eines althochdeutschen Textes in die Grundzüge der althochdeutschen Laut- und Formenlehre im Bereich der Verben und Nomen eingeführt. Darüber hinaus werden auch Probleme bei der Verschriftung des Deutschen an den Anfängen behandelt und anhand der Überlieferung in den Handschriften besprochen.	

Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Oliver Ernst
empfohlene Literatur	Bergmann, Rolf/Peter Pauly/Claudine Moulin-Fankhänel (2004): Alt- und Mittelhochdeutsch. 6., neu bearb. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Entlehnung
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	Inhalt der Übung bilden zunächst die Möglichkeiten und Grenzen einer synchronen Klassifikation von Entlehnungen. Im Fokus stehen neben lexikalischen auch die weniger beachteten Entlehnungen unterhalb (entlehnte Graphien, Lautungen, Morphem) sowie oberhalb der Wortebene (Syntax, Text, Pragmatik). Aus diachroner Perspektive sind Entlehnungen Zeugnisse des jahrtausendelangen Kontaktes der europäischen und z.T. auch außereuropäischen Kultursprachen. Eine Datierung von Entlehnungen ins Deutsche wird anhand der Kombination von Sprachkontakt- sowie Sprachsystemgeschichte erprobt. Dabei ist ebenfalls der Bereich der Sprachbewusstseinsgeschichte von Interesse, wo es die gleichzeitig ablehnenden Diskurse (z.B. Sprachpurismus, Anglizismendebatte) und das Prestige (bzw. die Coolness) von Entlehnungen zu untersuchen gilt. Die Übung eignet sich als Ergänzung bzw. zur Vertiefung des PS „Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen“.	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Markus Schiegg M.A.	
empfohlene Literatur	Eisenberg, Peter (2011): Das Fremdwort im Deutschen. Berlin (u.a.): de Gruyter.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Soziolinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	

Lehrform	Ü
LV Inhalt	<p>Warum sprechen Jugendliche anders als Erwachsene, Ärzte anders als Juristen und Augsburger anders als Münchner? Wieso schreiben Journalisten anders als Wissenschaftler? Und wie passt die vermeintlich ‚reine‘ Hochsprache in dieses Bild?</p> <p>Die Soziolinguistik versucht, die obigen Fragen zu beantworten, indem sie Sprache als soziales Phänomen begreift, das abhängig ist von Faktoren wie Alter, Region, sozialer Status, Beruf etc. Sie untersucht, welche Varietäten, Register und Stile es gibt, was diese auszeichnet und wie sie zusammenhängen. So lässt sich bspw. beschreiben, wie in einer Sprachgemeinschaft ‚Regeln‘ und ‚Normen‘ entstehen und was daher ein ‚Fehler‘ ist und was nicht.</p> <p>Dieses Seminar vermittelt die theoretischen und methodischen Grundlagen der Soziolinguistik und zeigt, wie man in diesem Rahmen selbst Untersuchungen ansetzen kann. Alle Interessierten sind herzlich willkommen.</p>
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Projektarbeit (eigenständige Untersuchung mit Präsentation im Kurs und ca. 6 Seiten schriftlicher Aufbereitung): 4 LP.
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Konstantin Niehaus M.A.
empfohlene Literatur	Löffler, Heinrich (2010): Germanistische Soziolinguistik, 4., überarb. Auflage. Berlin: Schmidt.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Grammatik in der Schule
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	<p>Vom Konjunktiv zur Konjunktion – eine Vielzahl grammatischer Aspekte werden in der Schule systematisch gelehrt. Dennoch gibt es klassische Themen, die Schülern regelmäßig und bis zum Abitur Schwierigkeiten bereiten.</p> <p>Dieser Kurs beinhaltet einen vergleichenden Überblick grammatischer Kapitel in den üblichen Lehrwerken von der Unterstufe bis hin zur gymnasialen Oberstufe. Es wird diskutiert, wie syntaktische Strukturen didaktisch aufbereitet werden, welche Rolle die Wortbildung spielt und wie stilistische Übungen funktionieren können. Schließlich werden moderne Testformen wie z.B. Jahrgangsstufentests oder Kurzarbeiten untersucht und weiterentwickelt, die den Lernerfolg sichern sollen.</p>	

Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Amadeus Scholz
empfohlene Literatur	<p>Bergmann, Rolf/Peter Pauly (1992): Neuhochdeutsch. Arbeits-buch zur Grammatik der deutschen Gegenwartssprache. 4., erw. Aufl. Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht.</p> <p>Duden-Grammatik (2009) = Duden. Die Grammatik. Unentbehrlich für richtiges Deutsch. Hrsg. von der Duden-Redaktion. 8., überarb. Aufl. Mannheim (u.a.): Dudenverl. (Duden, 4).</p> <p>Lühr, Rosemarie (2000): Neuhochdeutsch. Eine Einführung in die Sprachwissenschaft. 6., durchges. Aufl. München: Fink.</p>

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Ortsnamen in Bayern
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	<p>Lebt(e) in Bischofsmais einst ein Bischof? Gab es in Türkheim früher viele Türken? Und wie sind eigentlich Ortsnamen wie Tussenhausen oder Kissing entstanden? – Ortsnamen sind so vielfältig wie interessant. Wie aber sind sie zu erklären, warum haben sie sich im Lauf der Jahrhunderte verändert und wie ging diese Wandlung vor sich?</p> <p>In dieser Übung wird es um Entstehung, Geschichte und Verbreitung von bayerischen Ortsnamen gehen. Eine weitere Frage wird die nach möglichen Rückschlüssen auf Siedlungsvorgänge sein. Vorgesehen ist auch ein Besuch im Staatsarchiv Augsburg, um die Grundlage für eigene Forschungen zu schaffen, sowie eine Exkursion zur Erhebung von Ortsnamen-Mundartformen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Regina Kempter	
empfohlene Literatur	<p>Bach, Adolf (1953ff.): Deutsche Namenkunde. Bd. 2: Die deutschen Ortsnamen. Teil 1 und 2. Heidelberg: Winter.</p> <p>Reitzenstein, Wolf-Armin von (2006): Lexikon bayerischer Ortsnamen. Herkunft und Bedeutung. München: Beck.</p>	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 4	Ü Journalistisches Schreiben
Zuordnung Modul	WBDSW 01 Nr. 4	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	<p>In diesem praxisorientierten Kurs verfasst jeder Teilnehmer nach einer Einführung ins Grundwissen des Journalistischen Schreibens einen eigenen Text. Alle Artikel werden dann im Kreis der Studenten besprochen und redigiert – unter der Moderation des Dozenten, der Redakteur der Süddeutschen Zeitung ist. Dieses Angebot richtet sich vor allem an Student(inn)en, die einen Beruf in Journalismus/Publizistik anstreben. Auch Einsteiger ohne Erfahrungen sind willkommen, unabdingbare Teilnahme-voraussetzungen sind Eigeninitiative, Bereitschaft zur Heimarbeit und Anwesenheit bei allen vier Samstags-Terminen. Zwischen den Sitzungen ist Online-Austausch mit den Kommiliton(inn)en und dem Dozenten möglich. Am Ende halten die Studenten eine professionelle Arbeitsprobe für Bewerbungszwecke in Händen.</p>	
Lernziele/Lernergebnis	<p>Nach Absolvierung dieser LV sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit den genannten Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und diese kritisch zu reflektieren.</p>	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	werden in der ersten Sitzung festgelegt/bekanntgegeben	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Stefan Mayr	
empfohlene Literatur		

WBDSW 11

Beschreibung des Gesamtmoduls

18. Modultitel	Deutsche Sprachwissenschaft: Grundlagen		
19. Modulgruppe/n	Basismodul		
20. Fachgebiet	Germanistik		
21. Modulbeauftragte/r	Prof. Dr. S. Elspaß / Dr. O. Ernst		
22. Inhalte (allgemein für das Modul)	Einführung in die sprachwissenschaftlichen Grundlagen der Gegenwartssprache und der älteren Sprachstufen.		
23. Lernziele/Lernergebnis (allgemein für das Modul)	Nach Absolvierung dieses Moduls sind Sie in der Lage, sich auf der Ebene von sprachwissenschaftlichen Proseminaren und weiterführenden Übungen mit Einzelbereichen der Sprachwissenschaft zu beschäftigen und kritisch zu reflektieren.		
24. Zuordnung Studiengang	Bachelor of Arts (B.A.) Wahlbereich-Studium mit insgesamt 30 LP. Der Wahlbereich ist nicht kombinierbar mit dem Hauptfach- oder Nebenfach-Studium der Germanistik		
25. Semesterempfehlung	1.-3. Semester		
26. Dauer des Moduls	2 (oder 1) Semester		
27. Häufigkeit des Angebots	Die Veranstaltungen werden in jedem Semester angeboten. Nr. 1 und Nr. 2 in mehreren Parallelkursen.		
28. Arbeitsaufwand (gesamt)	17 x 30 Std. = 510 Std.		
29. Teilnahmevoraussetzung/en	keine		
30. Anzahl der LP	17		
31. Voraussetzungen für die Vergabe von LP/ECTS	Erbringen der jeweils angegebenen Prüfungsleistungen. Aktive Mitarbeit ist obligatorisch.		
32. Prüfung	Modulteilprüfungen		
33. Lehrform/en	Grundkurs, Vorlesung, Übung		
34. Modulteil/Lehrveranstaltung (mit Nr.):			
Nr.	Modulteil-Titel (allgemein gehalten)	SWS	LP
1	PS Sprachgeschichte	2	5
2	GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen	2	4
3	Ü Textlinguistik	2	4
Summe:		6	13

Beschreibung der Einzelveranstaltung(en) des Moduls**Nr. PS Sprachgeschichte**

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	PS Einführung in die Sprachgeschichte
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 1	
Lehrform	PS	
LV Inhalt	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	5 x 30 Std. / 5LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Oliver Ernst	
empfohlene Literatur	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv. Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	PS Einführung in die Sprachgeschichte
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 1	
Lehrform	PS	
LV Inhalt	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	5 x 30 Std. / 5LP	

Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Oliver Ernst
empfohlene Literatur	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv. Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	PS Einführung in die Sprachgeschichte
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 1	
Lehrform	PS	
LV Inhalt	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	5 x 30 Std. / 5LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Simon Pickl M.A.	
empfohlene Literatur	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv. Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	PS Einführung in die Sprachgeschichte
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 1	
Lehrform	PS	

LV Inhalt	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.
Arbeitsaufwand	5 x 30 Std. / 5LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Markus Schiegg M.A.
empfohlene Literatur	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv. Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 1	PS Einführung in die Sprachgeschichte
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 1	
Lehrform	PS	
LV Inhalt	An einigen Themenbereichen wird exemplarisch eine Einführung in die Sprachgeschichte des Deutschen gegeben. Folgende Sachgebiete werden behandelt: Die Verwandtschaftsverhältnisse des Deutschen; Veränderungen vom Mittelhochdeutschen zum Neuhochdeutschen, v.a. im Bereich der Lautlehre im Spannungsfeld von gesprochener und geschriebener Sprache und im Hinblick auf die Entstehung der nhd. Schriftsprache, daneben morphosyntaktische Phänomene; der Einfluss der Grammatiker des 17. und 18. Jahrhunderts; Entlehnungstypen und -schichten.	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse historischer Texte und zentraler Sprachwandelerscheinungen des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	5 x 30 Std. / 5LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Maria Walch	
empfohlene Literatur	König, Werner (2007): dtv-Atlas Deutsche Sprache. 16., durchges. und korrigierte Aufl. München: dtv. Schmid, Hans Ulrich (2009): Einführung in die deutsche Sprachgeschichte. Stuttgart (u.a.): Metzler.	

Nr. 2 GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 2	Titel GK2 Übersetzen aus dem Mittelhochdeutschen A) Regulärer Kurs in mehreren Parallelkursen B) Wiederholungskurs blockweise in der vorlesungsfreien Zeit
Zuordnung Modul	WBDSW 11 Nr. 2	
Lehrform	Grundkurs	
LV Inhalt		
Lernziele/Lernergebnis		
Arbeitsaufwand	4 x 30 Stunden / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	A) Teilklausur 1 zur Semestermitte, Teilklausur 2 am ersten Samstag nach Ende der Vorlesungszeit, 14.00 Uhr B) Abschlussklausur	
Anmeldeformalitäten	Kurs: DIGICAMPUS, Prüfung: STUDIS	

Nr. 3 Ü Textlinguistik

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Ü Textlinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 3	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	

Lehrende/n	Sebastian Bopp M.A.
empfohlene Literatur	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Ü Textlinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 3	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Sebastian Bopp M.A.	
empfohlene Literatur	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Ü Textlinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 3	
Lehrform	Ü	

LV Inhalt	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).
Anmeldeformalitäten	Digicampus
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein
empfohlene Literatur	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.

Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Ü Textlinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 3	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt: a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Dr. Jan Claas Freienstein	

empfohlene Literatur	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	
Lehrveranstaltungstitel pro Semester	Nr. 3	Ü Textlinguistik
Zuordnung Modul	WBDSW 11, Nr. 3	
Lehrform	Ü	
LV Inhalt	<p>Die Übung führt in die Grundlagen der Bedeutungslehre und in die Analyse von Texten ein. Insbesondere werden folgende Sachgebiete behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Wort- und Satzbedeutungen b) textuelle Kohäsion und Kohärenz c) thematische Strukturen von Texten d) Textfunktionen e) Analyse von Textsorten 	
Lernziele/Lernergebnis	Grundlegende Kenntnisse in der sprachwissenschaftlichen Analyse gegenwartssprachlicher Texte des Deutschen werden erworben.	
Arbeitsaufwand	4 x 30 Std. / 4 LP	
Prüfung/en, Prüfungsform/en	Klausur oder Referat mit schriftl Ausarbeitung (wird in der ersten Sitzung festgelegt bzw. bekanntgegeben).	
Anmeldeformalitäten	Digicampus	
Lehrende/n	Rosmarie Mair M.A.	
empfohlene Literatur	Brinker, Klaus (2010): Linguistische Textanalyse. Eine Einführung in Grundbegriffe und Methoden. 7., durchgesehene Auflage. Berlin: Schmidt.	